

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Band: 36 (1978)
Heft: 167

Rubrik: Fragen - Ideen - Kontakte = Le coin des lecteurs : Questions - tuyaux - contacts

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bildlegenden sind auf einem separaten Blatt entsprechend den Bildnummern zusammenzustellen, sie werden in Kleindruck gesetzt.

6. Anregungen, Wünsche und Gestaltungsvorschläge (falls notwendig) bitte gleichzeitig mit der Arbeit einreichen.

Die ORION-Redaktion möchte nochmals ausdrücklich festhalten, dass diese Regeln für die Abfassung

eines Beitrages vorab dazu dienen, die Redaktionsarbeit zu vereinfachen. Sollte aus irgendwelchen Gründen das Einhalten dieser Regeln nicht möglich sein, dann kann und soll ein Beitrag trotzdem eingereicht werden.

Abschliessend wünscht die Redaktion allen ORION-Lesern beim Abfassen von ORION-Beiträgen viel Vergnügen.
P. G.

Fragen — Ideen — Kontakte

Diese neue Rubrik soll in den kommenden ORION-Nummern regelmässig anzutreffen sein. Die Redaktion möchte einleitend darlegen, was sie sich darunter vorstellt.

Fragen

Wer seine Liebhaberei pflegt, wird immer wieder Fragen haben. Nicht jeder hat aber eine Auskunftsstelle oder eine eigene Fachbibliothek zur Verfügung. Diese Ecke im ORION kann Deine Auskunftsstelle für astronomische Fragen werden. Seit dem Bestehen unserer Zeitschrift wurde die «Frage-Ecke» übrigens bereits zweimal — mit der heutigen Nummer nun zum dritten Mal — ins Leben gerufen. Zweimal ist sie gestorben, offenbar aus «Mangel an Fragen». Dies müsste sich ja nicht unbedingt im nächsten Jahr wiederholen! Halten wir uns doch an den Grundsatz: Es gibt keine zu einfachen oder gar «dummen» Fragen! Man könnte also grundsätzlich mit allen Anliegen an mich gelangen. Was nicht von allgemeinem Interesse ist, werde ich direkt und persönlich zu beantworten suchen. Nötigenfalls kann ich auch weitere Mitarbeiter und Fachleute beiziehen.

Ideen

Wie manchen guten Hinweis habe ich doch im Gespräch mit andern Astro-Amateuren schon erhalten! Es sind meist kleine Dinge aus der Erfahrung des Praktikers, die auch für andere sehr wertvoll sein können, Tricklein und Kniffe, die in Fachbüchern kaum oder nur schwer zu finden sind. Unsere neue Rubrik möchte auch hier einen Dienst leisten. Daher mein Aufruf zu diesem Thema: Öffnet Eure «Trickkisten», greift zur Feder, lasst andere teilhaben an Euren Erfahrungen und Kenntnissen.

Wir erwarten hier keine grossen Artikel! Wenige Zeilen, ev. ergänzt mit einer Figur (Handskizze oder Zeichnung) erfüllen ihren Zweck vollständig.

Kontakte

Hier können Kontakte für eine Zusammenarbeit auf irgend einem astronomischen Gebiet gesucht werden. Die Erfahrung zeigt, dass die Arbeit in einer Gruppe anspornend wirkt. Durch Adressenvermittlung in unserer Kontakt-Ecke könnten solche Grüpplein entstehen.

Auch Kauf und Verkauf von Geräten und Hilfsmitteln gehören zu diesen Kontakten. Für SAG-Mitglieder gilt neu ein günstiger Tarif für Kleininserate (siehe Seite 164). Interessenten melden sich aber bitte nicht bei mir, sondern direkt bei Herrn Kurt Märki, Fabrikstrasse 10, 3414 Oberburg.

Le coin des lecteurs Questions — Tuyaux — Contacts

La rédaction désire vous présenter une nouvelle rubrique qui paraîtra régulièrement dans ORION à partir du prochain numéro.

Questions

Chaque amateur butera un jour ou l'autre sur un problème dont il ne peut trouver la solution lui-même. Une bibliothèque spécialisée n'est pas toujours à disposition, moins encore un collègue qui aura la réponse juste. La nouvelle rubrique peut devenir la solution pour les questions astronomiques. Depuis l'existence de notre revue, le «Coin du lecteur» vient d'être inauguré pour la troisième fois. Deux fois, il a disparu parce qu'il n'y avait pas de questions! Espérons que cela ne se répétera pas cette fois! Retenons ceci: il n'y a pas de questions trop simples ou «bêtes». On peut donc me poser toute question ou problème.

Les questions et réponses d'intérêt général seront publiées dans cette rubrique. Dans les autres cas, je répondrai directement aux intéressés.

Tuyaux et trucs

Combien de tuyaux et de trucs j'ai appris en discutant avec d'autres amateurs! Il s'agit en général de choses sans importance majeure, issues de l'expérience du praticien, mais qui pourraient aussi être utiles pour les autres et que l'on ne trouve pas dans la littérature spécialisée. Là aussi, notre nouvelle rubrique aimerait rendre service. Voici mon appel: ouvrez votre «boîte à trucs», prenez la plume et faites profiter les autres de vos connaissances et expériences! Nous n'attendons pas de longs articles; quelques lignes suffisent, éventuellement complétées par un croquis ou un dessin.

Contacts

La nouvelle rubrique doit également permettre de nouer des contacts en vue d'une coopération dans un domaine astronomique donné. L'expérience a montré que le travail en groupe est stimulant. Par l'échange d'adresses dans notre rubrique, la constitution de tels groupes pourrait être facilitée.

L'achat et la vente de matériel astronomique fait également partie de ces contacts. Les membres de la SAS bénéficient d'un tarif de faveur pour les petites annonces dans ORION (voir page 164). Les intéressés sont priés de s'adresser directement à Monsieur Kurt Märki, Fabrikstrasse 10, 3414 Oberburg, et non pas au rédacteur de cette rubrique.

Nun aber zur Sache!

Frage: Was bedeuten die «Grössenangaben» der Sterne, z.B. «Stern 2. Grösse»? (Diese Frage wurde gelegentlich an den Leiter einer astronomischen Jugendgruppe gerichtet.)

Antwort: Die sogenannten Grössenangaben haben nichts zu tun mit der tatsächlichen Grösse der Sterne. Sie sind vielmehr ein Mass für ihre scheinbare Helligkeit. Die Grössenklassen geben also an, wie hell uns — von der Erde aus — ein Objekt am Himmel erscheint. Der Astronom Hipparch (um 150 v. Chr.) teilte die

Sterne in 6 Grössenklassen ein, wobei die Sterne 1. Grösse die hellsten sind, diejenigen 6. Grösse bei günstigen Bedingungen von blossen Auge gerade noch sichtbar sind.

Heutige Schreibweise: 1^m , 2^m , usw. m bedeutet magnitudo (lat. Grösse). Diese Skala wurde später nach beiden Seiten erweitert, und im 19. Jahrhundert wurde festgelegt, dass ein Stern 1. Grösse 2,512 mal heller ist als ein Stern 2. Grösse und genau 100 mal heller als ein Stern 6. Grösse (weil $2,512^5 = 100$). Beispiele dazu:

Objekt	Grössenklasse	Intensität der Strahlung auf der Erde (Vergleichszahlen)
Sonne	—26.86 m	55 460 Millionen
Vollmond	—12.55 m	105 000
Venus im grössten Glanz	— 4.4 m	57,6
Sirius	— 1.47 m	3,87
Vega	0 m	1
	+ 1 m	0,398
Polarstern	ca. + 2 m	0,158
	+ 5 m	0,01
Schwächste, auf Fotos festgehaltene Stern	ca. +23 m	0,000 000 000 6

Beobachtungsidee dazu:

- Helligkeiten schätzen (Sterne eines Sternbildes vergleichen und nach Grösse ordnen), Kontrolle mit Sternkarte oder Jahrbuch («Sternhimmel 1978» S. 160 ff).
- Veränderliche Sterne beobachten. Beispiel: Algol im Perseus (Helligkeit zwischen 2^m und 3^m) erreicht sein Minimum alle 2,87 Tage.

Idee für eine Beobachtung mit einfachsten Hilfsmitteln:

Den Sonnenlauf mit einem Schattenstab verfolgen, und zwar

- a) vor der Herbst-Tagundnachtgleiche am 23. September
- b) am 23. September oder um dieses Datum herum
- c) nach dem 23. September.

Ausführung der Beobachtung: Ein grosses Zeichnungsblatt (A3) auf einer waagrechten Fläche (z.B. Gartentisch) befestigen. In der Nähe des «südlichen

Blattrandes» einen 5 cm hohen Schattenstab senkrecht auf einen vorgezeichneten Punkt stellen (Zündholz/ Zahnstocher in Brettchen oder Korkscheibchen) und befestigen (Wind!). Während eines Tages die Endpunkte der Schatten von Zeit zu Zeit auf dem Blatt markieren, zu jedem Beobachtungspunkt die Zeit (MEZ) schreiben. Die Punkte zu einer «Tageskurve» verbinden, das Datum dazu schreiben.

Kontakte: Wer hat Ideen für Auswertungsmöglichkeiten? Wer schickt mir eine oder mehrere Tageskurven? Falls Ergebnisse bei mir eintreffen, werde ich diese auswerten und in einer späteren ORION-Nummer publizieren. Einsendetermin: Ende Oktober.

Wichtig: Länge des Schattenstabes möglichst genau einhalten. / Fusspunkt des Schattenstabes einzeichnen. / Beobachtungsort angeben. / Wenn möglich auf dem Blatt die Nord-Süd-Richtung eintragen (Kompass).

ERICH LAAGER, Schlüchtern 9, 3150 Schwarzenburg

ORION-Aktion

Aus dem Bestand des ORION-Archivs sind noch einzelne frühere ORION-Hefte erhältlich. Es handelt sich dabei um Ausgaben der Jahre 1943 bis 1975. Komplette Jahrgänge sind nur noch vereinzelt vorhanden.

Preise: kleines Format vor 1966 sFr. 1.50
 heutiges Format ab 1966 sFr. 2.—
 zuzüglich Porto und Verpackung

Schriftliche Bestellungen bis 10. November 1978
 an W. Lüthi, Lorraine 12 D/16, CH-3400 Burgdorf

Auslieferung der Hefte anfangs Dezember.
 Komplette ORION-Sätze auf Anfrage.